

## Schwitzkasten Fußball-Elf der Woche

### Kleiner Debütanten-Ball

Die TSG Tübingen hat eine Lebensversicherung, der SV Nehren II gewinnt ausnahmsweise mal nicht – und Simeon Müller ist auf Rekordjagd. Die Schwitzkasten-Elf der Karwoche.

08.04.2026 | Von Niels Pecho

#### **Nummer 1: Dominik Poddig (TSV Dettingen)**

Dettingens Nummer 1 parierte mehrfach stark beim 0:0 gegen die Derendinger Zweitvertretung. Poddig, der erst im Winter vom TSV Mähringen gewechselt war, sicherte durch seinen Sahnetag einen Punkt in der Kreisliga A3.

#### **Nummer 2: Youssef Loujab (SV 03 Tübingen)**

Debüt-Treffer vom Winter-Neuzugang: Der 31-jährige Verteidiger schoss beim 7:2-Kantersieg gegen den SV Walddorf sein erstes Tor für den Bezirksligisten.

#### **Nummer 3: René Hirschka (FC Rottenburg)**

Schwitzkasten-Stammgast Hirschka lieferte am Ostersonntag ein Defensiv-Feuerwerk ab, an dem sich der Dorfmerkinger Angriff die Zähne ausbiss. Der FCR spielte das erste Mal seit September in der Verbandsliga zu null (1:0) und darf sich auch deshalb weiterhin Hoffnungen auf den Nichtabstieg machen.

#### **Nummer 4: Kilian Predel (TSV Hirschau)**

Der Defensivmann war ein Hauptgrund, warum die Hirschauer beim 1:0 in der Bezirksligapartie am Mittwoch gegen die TSG Tübingen II kein Tor kassierten. Predel verteidigte so stark, dass er von Trainer Marco Calderaro ein Sonderlob bekam.

#### **Nummer 5: David Wagner (SGM Mössingen/Belsen II)**

Spielverderber: Der SV Nehren II hatte bisher eine makellose Saison gespielt und jede B-Liga-Partie gewonnen, bis David Wagner mit seiner SGM Mössingen/Belsen II auftauchte. Wagner schoss einen Dreierpack und die SGM zerstörte mit dem 3:3-Unentschieden die Siegesserie der Nehrener Zweitvertretung, die erst in der Nachspielzeit ausglich.

#### **Nummer 6: Simon König (VfB Bodelshausen)**

Gegen den FCR II traf König doppelt und hatte großen Anteil daran, dass der VfB beim 4:3-Sieg in einer wilden A-Liga-Partie drei Punkte aus Rottenburg mitnahm.

#### **Nummer 7: Simeon Müller (SGM Talheim/Öschingen)**

Rekordverdächtig: Dass der Spielertrainer der SGM trifft, ist eigentlich eine Selbstverständlichkeit und nichts Erwähnenswertes. Nach der Winterpause zeigt sich Müller aber besonders torgefährlich und schnürte gegen den TV Derendingen III im vierten Rückrundenspiel zum vierten Mal einen Dreierpack. Mit 31 Saisontoren ist Müller damit die unumstrittene Nummer 1 der Torjägerliste in der Kreisliga B6.

### **Nummer 8: Hannes Maier (SV Oberndorf)**

Am Gründonnerstag war Maier beim 5:0 in den Tiefen des Tabellenkellers der Kreisliga B6 gleich dreifach erfolgreich und ließ der Drittvertretung der SGM Altingen/Entringen so keine Chance.

### **Nummer 9: Tim Weber (SV Wendelsheim)**

Der Joker mutiert zum Derbyhelden: Beim Stand von 1:1 zwischen Wendelsheim und Wurmlingen in der A-Liga hämmerte der eingewechselte Weber aus 25 Metern einen Freistoß zum 2:1-Endstand derart in den Winkel, dass man um die Bezeichnung Traumtor gar nicht herumkommt.

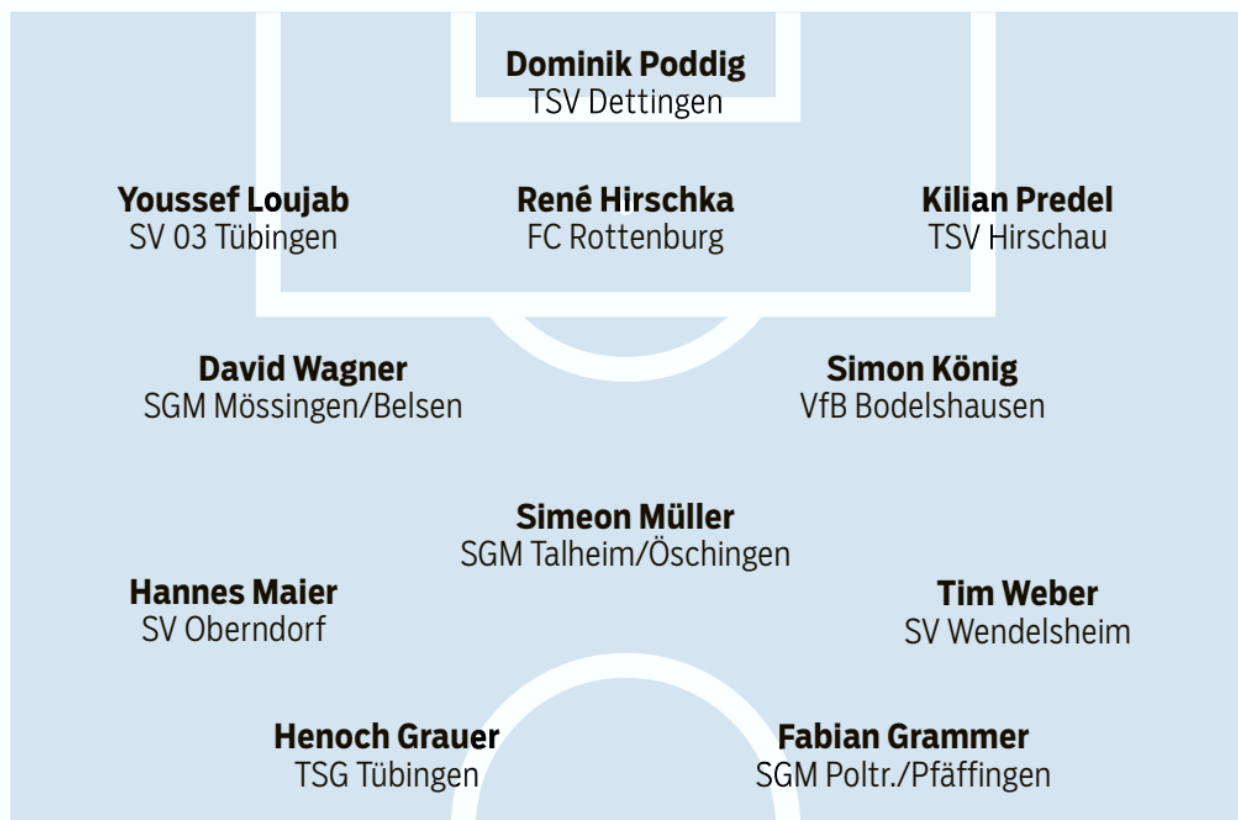
### **Nummer 10: Hennoch Grauer (TSG Tübingen)**

Wenn sich jemand den Ruf einer Lebensversicherung verdient hat, dann wohl TSG-Angreifer Grauer: Mit einem Hattrick besorgte er den wichtigen Dreier (4:1) gegen den Verbandsliga-Letzten VfR Heilbronn. Damit steht der 20-Jährige bei 13 Saisontoren und ist dadurch überlebenswichtig für die Mission Nichtabstieg.

### **Nummer 11: Fabian Grammer (SGM Poltringen/Pfäffingen)**

Die punktlose Ofterdinger Zweitvertretung wurde zum Spielball von SGM-Angreifer Fabian Grammer: Dieser schoss einen lupenreinen Hattrick innerhalb von 24 Minuten. Auch wenn seine SGM die Partie in der A-Liga nochmal unnötig spannend machte beim 4:3, war Grammer der unumstrittene Held des Tages.

## **FUSSBALL-ELF DER WOCHE** ([www.swp.de/sport/sport-kreis-tuebingen](http://www.swp.de/sport/sport-kreis-tuebingen))



### **Mach mit in der Jury!**

Wer kommt in die Schwitzkasten-Elf des Tages? In der Jury sitzen die Mitarbeiter der TAGBLATT-Sportredaktion. Habt ihr einen Vorschlag, wer unbedingt in den erlauchten Kreis der besten Kreis-Kicker gehört? Dann schickt eine Mail an [sport@tagblatt.de](mailto:sport@tagblatt.de)! Auch Beweis-Videos werden akzeptiert ... Und ein Anruf tut's auch: 07071 934 343.